

Zurück ins Leben – trotz Schlaganfall

Schritt für Schritt mehr Mobilität für Sie



Lettermann
Ihr Partner im Gesundheitswesen

Wir sind für Sie da!

Mehr Mobilität und ein besseres Gangbild

Folgende Schädigungen, die das zentrale Nervensystem betreffen, können Ursache für eine Fußheberschwäche sein:

- Schlaganfall
- Multiple Sklerose (MS)
- Inkomplette Querschnittlähmung
- Schädel-Hirn-Trauma

Ob nach einem Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, einer inkompletten Rückenmarkverletzung oder bei Multipler Sklerose – bei allen Krankheitsbildern ist das Schwierigste wieder **zurück ins „normale“ Leben** zu finden. Das beginnt beim Aufstehen, betrifft die Bewegungen und insbesondere das Gehen.

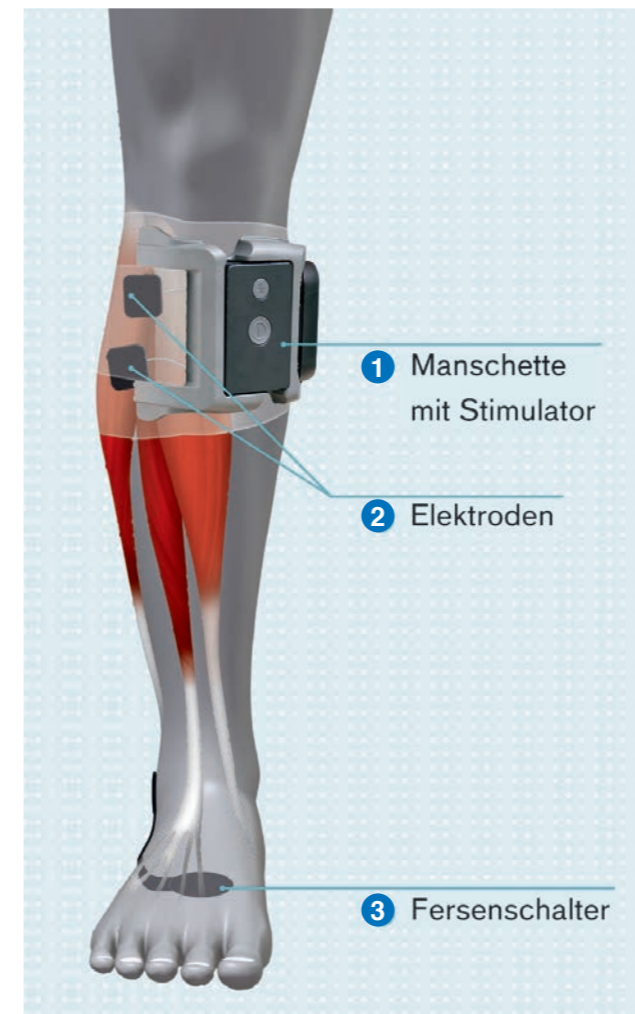
Wenn eine Körperhälfte gelähmt ist hängt beim Gehen die Hand nach unten und der Fuß kann nur mit viel Mühe nach vorn gesetzt werden. **Dies nennt man „Fallfuß“ oder „Fußheberschwäche“**. Bereits ein Stein oder eine kleine Unebenheit können für Betroffene schnell zum großen Hindernis werden.

Dieser enorme Kraftaufwand und eine Fehlhaltung beim Gehen führen zu früherer Ermüdung und beeinträchtigen die Lebensqualität erheblich. **Menschen mit einer Fußheberschwäche werden zudem oftmals von Sturzangst begleitet**, sodass sie oftmals lange Wege meiden und sich immer stärker aus dem sozialen Umfeld zurückziehen.

Gerade wenn es die einfachste Form der Fortbewegung betrifft, das schlichte Gehen, wünscht man sich passende Hilfsmittel, die dies ermöglichen oder bestenfalls sogar verbessern.

Als eines von drei Sanitätshäusern in Nordrhein-Westfalen dürfen wir Ihnen heute ein neues Produkt vorstellen, welches das **Gangbild bei einem Menschen mit Fußheberschwäche sichtbar verbessern** kann: MyGait® von der Firma Ottobock. Dieses Produkt bewirkt per Funktioneller Elektrostimulation (FES), dass sich der Fuß beim Gehen genau im richtigen Moment wieder anhebt. Der Gang wird fließender.

Produktübersicht bei Fußheber- schwäche



WalkOn Familie



MyGait



ActiGait

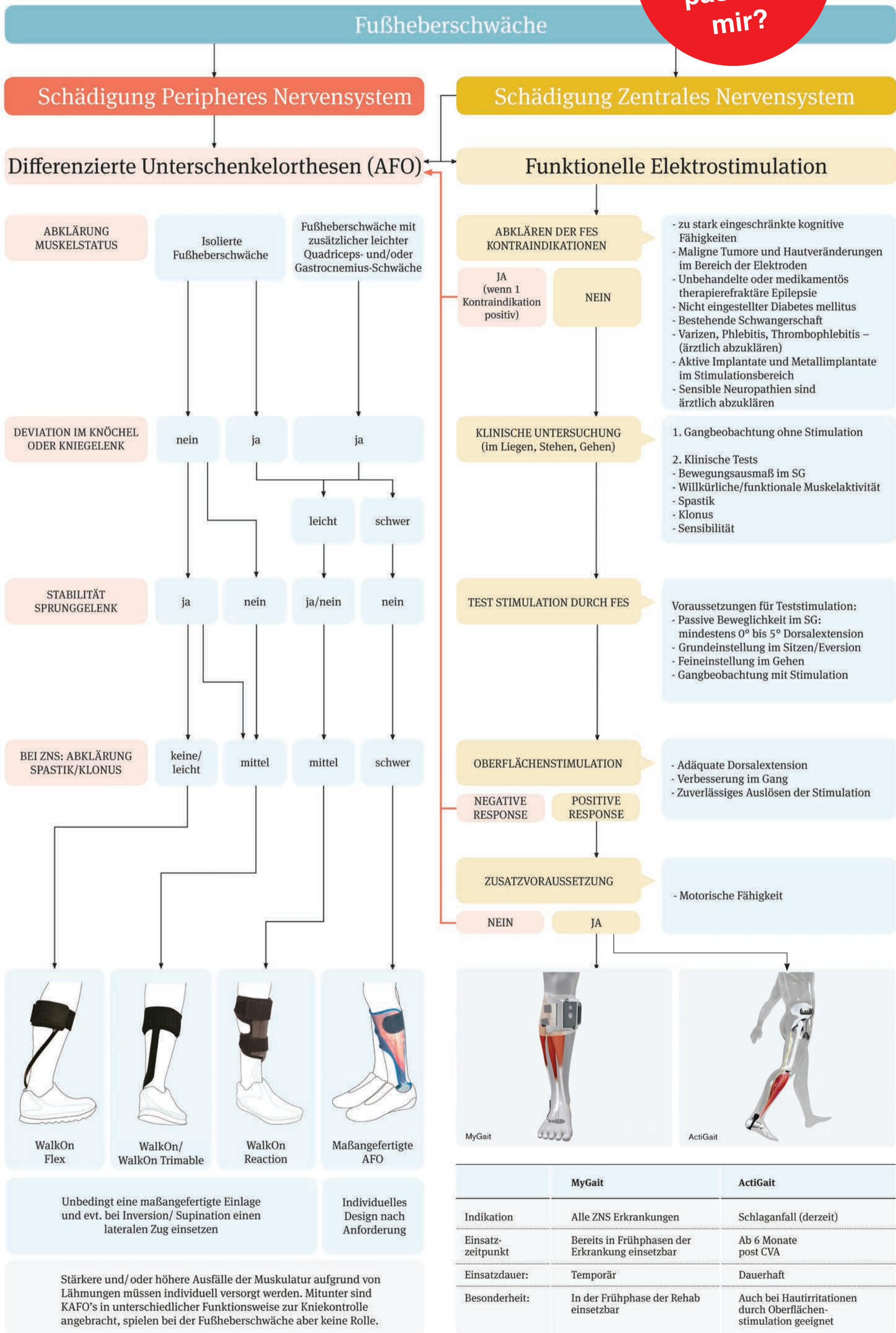
- 1 Fernbedienung
- 2 Elektroden
- 3 Fersenschalter
- 4 Manschette & Stimulator

Weitere Infos finden Sie unter
www.fussheberschwaeche.de



Versorgungsmöglichkeiten bei Fußheberschwäche

Welche Behandlung passt zu mir?



So hebt sich der Fuß wie von selbst

Die Vorteile von MyGait® im Überblick:

- Hebt den Fuß im richtigen Moment
- Der Gang wird schneller und fließender
- Weitere Wegstrecken sind möglich
- Weniger Konzentration auf die Schritte
- Einfach und eigenhändig anzulegen
- Orthopädische Schuhe sind nicht notwendig
- Individuelle, einfache Justierung



Thomas Gottschalk

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Orthopädie-Techniker, Stellv. Bereichsleiter
Mobil: 0 15 22/26 27 130
Telefon: 021 62/3 73 97 0
E-Mail: tgottschalk@lettermann.de



Pierre Halley

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Orthopädie-Mechaniker- und Bandagistenmeister, Bereichsleiter
Mobil: 0 15 22/26 27 115
Telefon: 021 62/3 73 97 0
E-Mail: phalley@lettermann.de



Daniel Hensen

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Reha-Techniker, Reha-Fachberater
Mobil: 0 15 22/26 27 113
Telefon: 021 62/3 73 97 77
E-Mail: dhensen@lettermann.de

Das Funktionelle Elektrostimulationsgerät (FES) MyGait® wird an der Oberfläche des Unterschenkels angebracht. Es lässt sich einfach mit einer Hand anlegen. Am Unterschenkel schnallen Sie die Manschette um, und am Fuß tragen Sie einen Fersenschalter, der in einer speziellen Socke verschwindet. Der Fersenschalter erkennt, wann der Fuß beim Gehen den Boden verlässt. Per Funk gibt er diese Information an den Stimulator in der Manschette weiter, der über Elektroden Impulse an den betroffenen Nerv sendet. Dieser Nerv veranlasst die Muskeln dazu, den Fuß zu heben. Genau im richtigen Moment.

Und das Gute daran: es geschieht so schnell, dass Sie es nicht bemerken werden.

Sind Sie für ein FES-Gerät geeignet?

Und wie kommen Sie daran?

Welche Versorgung für Sie die beste ist können Sie mit unseren Orthopädie-Technikern, Ihrem Therapeuten und Ihrem Arzt erarbeiten. Dazu müssen Sie lediglich einen Gesprächstermin für eine individuelle Beratung vereinbaren.

Im Sanitätshaus Lettermann stehen Ihnen dafür Thomas Gottschalk und Ludwig Strötges gerne zur Verfügung, um bei einem persönlichen Beratungsgespräch alle Möglichkeiten der Versorgung zu erfahren. Einfach anrufen unter 021 62/3 73 97 0 und Sie erhalten den nächstmöglichen Termin.

Welche weiteren Möglichkeiten der Hilfsmittelversorgung es neben MyGait® gibt, trotz Fußheberschwäche einfacher durch den Alltag zu kommen, erfahren Sie auf der Übersicht der nächsten Seite.

1

Sensor im Fersenschalter wird beim Heben der Ferse aktiviert.



© ottobock

2

Fersenschalter schickt ein Funksignal an den Stimulator.



© ottobock

3

Stimulator sendet über Elektroden elektrische Impulse an den Nerv. Der Fuß hebt sich.



© ottobock

Ihre Ansprechpartner auf einen Blick:



Thomas Gottschalk

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Orthopädie-Techniker, Stellv. Bereichsleiter

Mobil: 0 15 22/26 27 130

Telefon: 021 62/373970

E-Mail: otv@lettermann.de



Pierre Halley

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Orthopädie-Mechaniker- und Bandagistenmeister, Bereichsleiter

Mobil: 0 15 22/26 27 115

Telefon: 021 62/373970

E-Mail: phalley@lettermann.de



Daniel Hensen

Experte für Versorgung nach Schlaganfall, Reha-Techniker, Reha-Fachberater

Mobil: 0 15 22/26 27 113

Telefon: 021 62/3739777

E-Mail: dhensen@lettermann.de

Lettermann

Ihr Partner im Gesundheitswesen

Wir sind für Sie da!

Zentrale

Orthopädie-Technik • Orthopädie-Schuhtechnik •
Reha-Technik • Kinder Orthopädie-Technik •
Sanitätshaus • Home Care (Medizinische Fach-
beratung und Versorgung)

Helmholtzstraße 27, 41747 Viersen

Telefon 021 62/373970

Telefax 021 62/37397 11

